

Das Spiel der Wikinger - Kubb

Kubb ("Holzklotz") ist ein sehr altes Spiel, das im Moment in Schweden, vor allem auf der Insel Gotland, sehr populär ist. Kubb ist ein ideales Lagerspiel für das Mittelalter, weil man es von 2 bis hin zu 12 Personen spielen kann.

Die hölzernen Spielfiguren:

1 König: ca. 10 x 10 cm² und 25 - 30 cm Höhe.

10 Kubb: ca. 7 x 7 cm² and 15 cm Höhe.

6 Wurfhölzer: rund oder 8-eckig; 25-45 mm Durchmesser und 30-40 cm lang.

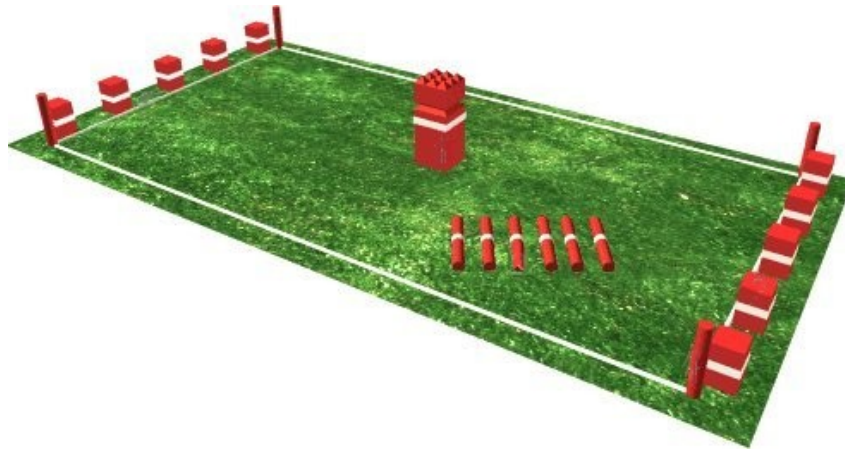
6 Eckstäbe: 2 x 2 x 30 cm sind nützlich, aber nicht zwingend notwendig.

Spielfeld:

5 x 8 Meter bis 8 x 10 Meter

Spielregeln:

Das Spiel wird auf einem Spielfeld von 5 x 8 Metern gespielt. Die Größe kann je nach Stärke der Spieler variiert werden. Das Spielfeld sollte relativ glatt und flach sein. Meist wird auf Gras gespielt, aber auch Partien auf Kies, Sand, Fels oder Schnee wären möglich.



Die Spieler bilden zwei Teams und stellen sich hinter ihrer Grundlinie auf. Zunächst wirft aus jeder Gruppe ein Spieler ein Wurfhölzer so nah wie möglich an den König. Wer dem König am nächsten kommt, beginnt das Spiel. Sollte der König hierbei umgeworfen werden, beginnt automatisch das andere Team. Ziel des Spiels ist es, die gegnerischen Kubbs mit den Wurfhölzern entsprechend den

Spielregeln umzuwerfen. Danach muß noch der König umgeworfen werden. Das Team, welches dies zuerst schafft hat gewonnen.

Team A teilt die Wurfhölzer unter sich auf. Möglichst viele Kubbs auf der Grundlinie von Team B müssen nun umgeworfen werden. Geworfen wird von der eigenen Grundlinie. Nun ist Team B an der Reihe. Team B beginnt damit, die von Team A umgeworfenen Kubbs über die Mittellinie in die Spielhälfte von Team A zu werfen. Sollten hierbei Kubbs außerhalb des Feldes landen, muß der Kubb erneut geworfen werden. Es gibt jedoch nur 2 Fehlversuche für jeden Kubb pro Runde. Sollte Team B 3 mal einen Kubb falsch platzieren, so darf Team A die fehlgeworfenen Kubbs platzieren, wo immer sie möchten. Nachdem die Kubbs geworfen wurden, stellt sie nun Team A auf.

Dann wirft Team B die Wurfhölzer von der Grundlinie. Bevor jedoch die Hölzer auf der Grundlinie von Team A beworfen werden dürfen, müssen die vorher im gegnerischen Spielfeld platzierten Kubbs umgeworfen werden. Sollte es ein Team nicht schaffen, alle platzierten Kubbs abzuwerfen, so darf das andere Team bis auf die Höhe des Kubbs, der der eigenen Grundlinie am fernsten ist, vorrücken und von dort werfen. Die Kubbs selbst werden jedoch immer von der Grundlinie aus geworfen.

Schafft es ein Team sämtliche Kubbs der anderen Mannschaft umzuwerfen, muß nur noch der König umgeworfen werden. Danach muß die werfende Mannschaft ein Wurfhölzer übrigbehalten.

Der König wird immer von der Grundlinie beworfen. Fällt der König im Verlauf des Spieles zu früh, so hat die werfende Mannschaft verloren.

Achtung: Die Wurfhölzer müssen an einem Ende gehalten werden, nicht in der Mitte! Der Wurf muß von unten und nach vorne erfolgen!

